

RS OGH 1977/8/18 120s84/77, 120s133/14x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.08.1977

Norm

StGB §233

Rechtssatz

Der Täter, der mit dem selben Falschgeld eine Tathandlung nach Z 1 und eine nach Z 2 Abs 1 des§ 233 StGB begeht, verantwortet nur § 233 Abs 1 Z 2 StGB.

Entscheidungstexte

- 12 Os 84/77

Entscheidungstext OGH 18.08.1977 12 Os 84/77

Veröff: SSt 48/60 = EvBl 1978/36 S 105 = RZ 1977/120 S 221 = ZVR 1978/196 S 220

- 12 Os 133/14x

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 12 Os 133/14x

Auch; Beisatz: Die Tatvarianten des Abs 1 Z 1 sind jeweils Vorbereitungshandlungen zum Ausgeben nach Abs 1 Z 2 des § 233 StGB, weshalb von stillschweigender Subsidiarität auszugehen ist. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0095673

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.01.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at